

Beurteilung des Koll. Andreas Hoferick

Koll. Hoferick, geb. am 22. 8. 1959, erlernte im VEB Stuck und Naturstein den Beruf eines Steinmetz und war vorwiegend in der manuellen Vorfertigung der PA Naturstein als Mauer tätig.

Auf Grund seiner handwerklichen Fertigkeiten, seiner kreativ-künstlerischen Begabung und der von ihm vorgelegten bild-künstlerischen und plastischen Arbeiten wurde er von der überbetrieblichen Prüfungskommission für die Qualifizierung zum Steinbildhauer bestätigt und im März 1986 in das Bildhauerkollektiv des VEB Stuck und Naturstein delegiert.

Die großen Aufgaben, die das Kollektiv bei der Restaurierung und Rekonstruktion der historischen Bauten unserer Hauptstadt Berlin und der Republik mit ihren figürlichen und ornamentalen Schmuck zu bewältigen hat, brachten Koll. Hoferick an eine breite Palette steinbildhauerischer Arbeiten heran. Seine Hauptarbeiten waren die Mitarbeit bei der Rekonstruktion der Fassade Probststr. 11 im Nikolaiviertel, die Kapelle "Wolfskehle" in der Nikolaikirche und ein barocker Putto für das Ephraim-Palais.

Im Juli 1988 stellte sich Koll. Hoferick mit der Kopie der allegorischen Figur "Pomona" für den Barockgarten Schloß Friedrichsfelde und der dazu gehörigen Dokumentation sowie einer Kollektivarbeit, einer Analyse des Zustandes von Marmorskulpturen und Denkmälern im Raum unserer Hauptstadt Berlin, der überbetrieblichen Prüfungskommission und schloß seine Ausbildung als Steinbildhauer mit der Note "sehr gut" ab. Koll. Hoferick ist in der Lage, selbständig komplizierteste Steinbildhauerarbeiten auszuführen, d. h. Anfertigung von Gipsmodellen und Abgüssen, herstellen von kopierfähigen Modellen durch Ergänzung fehlender Teile, freies Gestalten von bildhauerischen Darstellungen, Ausführen von kompliziertesten Restaurierungsarbeiten mit Klebertechniken sowie Konservierungsarbeiten, sowie die Montage von Bildhauerarbeiten.

Neben seiner beruflichen Arbeit hat Koll. Hoferick gute Kenntnisse zur fotografischen Dokumentation der restauratorischen Aufgaben.

Koll. Hoferick ist gewerkschaftlich organisiert und hat ein gutes Verhältnis zu seinem Kollektiv. Er hat einen offenen, ehrlichen, ruhigen und sachlichen Charakter. Er ist stark belastbar und behält auch bei extremer, längerer Belastung sein Leistungsniveau bei.

Er hat eine progressive Einstellung zu gesellschaftlichen Problemen und vertritt offensiv und konsequent seinen Standpunkt im Kollektiv.

W. Walter
W a l t e r

Obermeister
i. V. AGL-Vorsitzender

H. Hebbig
H e b b i g
Prod.-abt.-lfr.
Naturstein